

Sigmund von Welsperg<sup>1)</sup> verkauft NvK drei Höfe in Altrasen, Taufers und Toblach für 240 m., 9 lb. Berner Pfennige. Die Abgabepflichten der Höfe sind genau beziffert.<sup>2)</sup>

Or., Perg. (S. des Sigmund von Welsberg und des Heinrich von Liechtenstein): BRIXEN, DA, O.A., Urk. 746.

Kopie (J. Resch, 18. Jb.): BRIXEN, Priesterseminar, Ms. D 11 p. 193f.

Verkauft wurden erstens der hoff gehaissen Përnbach<sup>3)</sup>, gelegen in dem gericht zu Alten Râsen, welcher gegenwärtig von Hanns Përnbacher betrieben werde. Der Hof bringe einen jährlichen Zins von dreizehneinhalb Pfund Berner sowie eine bestimmte Menge an Getreide, Bohnen, Erbsen, Eiern, Hühnern sowie ein Lamm zu Fastnacht und ein Kitz zu Ostern ein. Zweites Objekt ist der hoff, gehaissen der Sasshoff<sup>4)</sup>, gelegen zu Mülln in Tawfers (Mühlten in Taufers, Gemeinde Sand in Taufers), da ich yczund selber wäsentlich auff gesessen pin, mit sambt 5 der mülle da selben gelëgen. Der jährliche Zins beträgt 22 Pfund Berner. Drittens verkauft er den swaighoff gehaissen, der ober Kûchbachhoff<sup>5)</sup> auff Gumodëll gelegen ab Toblach, dessen jährlicher Zins drei Zentner Käse sowie eine bestimmte Menge an Eiern und Hühnern betrage. Sigmund habe NvK die drei Höfe mit allem Zubehör übergeben und den Kaufbetrag bereits erhalten. — Siegler: der Aussteller und Hainrich von Liechtenstain<sup>6)</sup>, Pfleger zu Taufers. Zeugen: Anthoni auff der Mawrn, gesessen zu sand Moriczen in Tawfers (St. Moritzen bei Sand in 10 Taufers), Thomas an der Mûle und Hanns Schuster, baide gesessen zu Mülln in Tawfers.

1) Sigmund von Welsberg, Pfleger des Grafen von Görz zu Altrasen; s.o. Nr. 2532f. In der Vergangenheit waren mehrfach Berichte von Übergriffen gegen die Untertanen des Hochstifts durch Sigmund von Welsberg zu NvK gedrungen; s.o. Nr. 2779 Z. 12, 3506. NvK hatte von ihm bereits im Februar 1455 einen Hof in Enneberg gekauft; s.o. Nr. 4231. Im gleichen Jahr verkaufte Sigmund von Welsberg auch einen Hof in Unterrain an das Kloster Neustift; s. Mairhofer, Urkundenbuch Neustift (FRA II 34) 600 Nr. 792.

2) Die entsprechende Kaufurkunde stellte NvK am 30. August aus; s.u. Nr. 4500.

3) Vgl. den Eintrag in der Brunecker Amtsratung des Georg Purenpeck für 1456/57; BRIXEN, DA, HA 5757 f. 2<sup>r</sup>: Item vom Pernpach hove, der von Sigmundt Welsperger chaufft ist: xii lb., vi gr. Die Getreide- und Gemüselieferungen vom Pernpacher folgen auf f. 2<sup>r</sup>-3<sup>v</sup>, nämlich 3 Star Weizen, 9 Star Roggen, 6 Star Bohnen und Erbsen, 12 Star Gerste und 5 Mut Hafer.

4) Vgl. ebd. f. 2<sup>v</sup>: Item Sosß hove inn Taufers gelegen zu Mülen: xxii lb. perner.

5) Vgl. ebd. f. 3<sup>v</sup>: Item vom swayghoff genant der Oberkûepachhove, den meins herrn gnad chaufft hat vom Welsperger, zinst iii centn(er) kees, facit i swayg.

6) Heinrich von Liechtenstein, Pfleger Hz. Sigismunds zu Taufers; vgl. Nr. 2730 Anm. 10, 2843, 3655, 4047.